

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 5

Rubrik: OKK-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

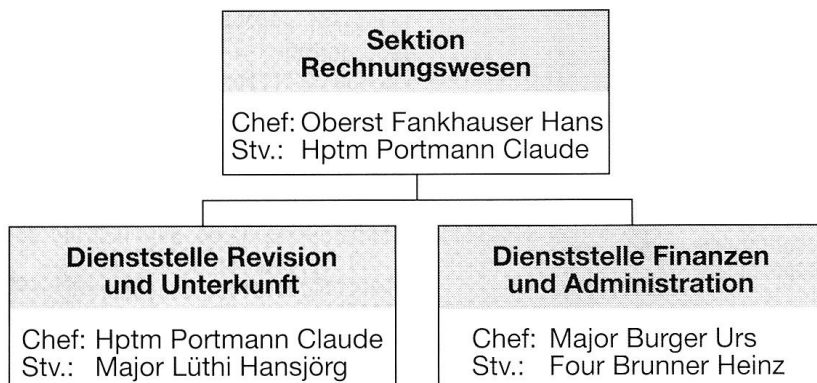
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Dienststelle Revision und Unterkunft stellt sich vor

1. Einleitung

Seit dem 1. Januar 1994 arbeitet die Sektion Rechnungswesen in ihrer neuen nachstehend dargestellten Struktur:



Die Dienststelle Revision und Unterkunft umfasst zur Zeit 8 Mitarbeiter:

- Hptm Portmann Claude
- Maj Lüthi Hansjörg
- Oblt Britschgi Olivier
- Oblt Hari Martin
- Hptm Kappert Heiner
- Oblt Paolino Marcel
- Four Bigler Ruedi
- Four Hunziker Patrick

2. Welche Hauptaufgaben obliegen der Dienststelle Revision und Unterkunft?

2.1 Informieren, unterstützen und beraten

«Unsere Partner (temporäre Mitarbeiter) regelmässig informieren, aktiv unterstützen, sowie umfassend und wirksam beraten», so lautet unsere Devise.

Es ist uns zudem ein echtes Anliegen, ein Vertrauensklima zwischen der Truppe und der Verwaltung zu schaffen, um die Arbeit aller Beteiligten zu erleichtern.

Mit der Einführung der Armee '95 und dem damit verbundenen 2-

jährigen WK-Rhythmus, wird sich das Bedürfnis nach einem eingehenden Dialog mit den Truppenrechnungsführern bestimmt verstärken, damit diese ihren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können.

Bereits heute beantwortet unsere Dienststelle jährlich über zehntausend telefonische Anfragen.

2.2. Revision der Truppenbuchhaltungen

Zuerst möchten wir die bisher ausgezeichnet geleistete Arbeit der grossen Mehrheit der Truppenrechnungsführer hervorheben.

Gemäss Artikel 7 des Bundesbeschlusses über die Verwaltung der Armee revidiert das Oberkriegs-kommissariat die Buchhaltungen der Truppe. Die Eidgenössische Finanzkontrolle erledigt die Oberrevision.

Nebst den Truppenbuchhaltungen revidieren wir ebenfalls die ständigen Kassen der Bundesämter des Eidg. Militärdepartementes, der Stäbe der Armeekorps sowie der Stäbe der Armeestabsteile.

Um die uns von der Bundesversammlung vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen, haben wir uns dazu entschieden, die Art der Revisionen laufend an die gegebenen Möglichkeiten anzupassen, das heisst, sie unter Berücksichtigung des anfallenden Arbeitsvolumens und dem zur Verfügung stehenden Personal durchzuführen. Unter diesen Voraussetzungen haben unsere Mitarbeiter im Jahr 1994 ca. 8'000 Buchhaltungen revidiert. Die neue «Revisionsphilosophie» möchten wir Ihnen nachstehend vorstellen:

- Unter Achtung der von jedem Truppenrechnungsführer zu Gunsten des Bundes geleisteten Arbeit, werden sämtliche Buchhaltungen revidiert.
- Formelle Revisionsbemerkungen werden nur in besonders gewichtigen Fällen mitgeteilt. Das Hauptgewicht liegt klar beim Begriffsvermögen für das System und die Eigenarten der militärischen Buchhaltung, sowie bei der Einhaltung der rechtlichen Grundlagen über die Verwaltung der Armee.
- Die Revision der Truppenbuchhaltungen erfolgt im Sinne von Stichproben, wobei die Schwerpunkte der Überprüfungen zu Beginn jeden Kalenderjahres neu festgelegt werden. Im Jahre 1994 haben wir beispielsweise im besonderen die Ausgaben zu Lasten des Materialkredites gemäss Anhang 6 des Verwaltungsreglements sowie die bewilligungspflichtigen Ausgaben überprüft.
- In Zukunft werden den Truppenrechnungsführern nur noch einwandfrei begründete Revisionsbemerkungen zugestellt. Diese Aussage mag banal erscheinen, sie stellt jedoch die Voraussetzung dar, um das gewünschte Vertrauensklima herzustellen.
- Unter der Voraussetzung, dass

der Verpflegungskredit eingehalten worden ist und gleichzeitig der vorgeschriebene Pflichtkonsum verbraucht worden ist, verzichten wir bewusst auf die Ausfertigung von Revisionsbemerkungen betreffend den Kauf von Lebensmitteln für den Truppenhaushalt. Bei der Führung des Truppenhaushaltes sollte für jeden Rechnungsführer folgender Grundsatz gelten:

«Wie kann ich meine Truppe mit den verfügbaren Mitteln und unter Einhaltung bestimmter Regeln und Normen, am besten verpflegen»

Ein weiterer Aspekt im Zusammenhang mit dem Truppenhaushalt scheint uns wichtig: Wir meinen, dass die Zeit «der Mogelei» endgültig vorbei ist. Es ist sicher einfacher und angenehmer für alle Beteiligten, wenn die für den Truppenhaushalt gekauften Lebensmittel offen dargelegt und wahrheitsgetreu verbucht werden. Wenn alle Rechnungsführer diesen Grundsatz einhalten, können wir die Bedürfnisse der Truppe besser kennenlernen, sie analysieren und nötigenfalls unsere Reglemente und Weisungen an die veränderten Gegebenheiten anpassen.

Wir glauben dargelegt zu haben, dass wir uns bemühen, unter Einhaltung der uns gemachten Auflagen sowie unter Berücksichtigung der verfügbaren Anzahl Mitarbeiter, eine optimale Wirkung unserer Revisionstätigkeit zu erzielen, dabei aber auch Anpassungsfähigkeit zu beweisen!

2.3. Revisionen im Auftrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle

Bereits seit mehreren Jahren haben wir von der Eidg. Finanzkontrolle den Auftrag, bei sämtlichen Waffenplatz- und Schulkommandos, administrative Revisionen durchzuführen. Es handelt sich hierbei

um über 100 Stellen, die kontrolliert werden müssen. Dank der Planung der Kontrollen über mehrere Jahre, sind wir in der Lage, jährlich die Revision bei 15 bis 20 Kommandos durchzuführen.

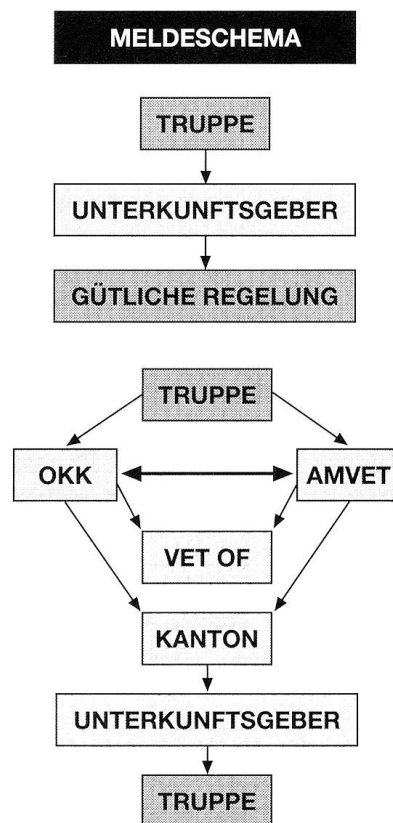
Im Jahr 1994 haben wir das Hauptgewicht auf die per Ende Jahr aufzulösenden Waffenplatz- und Schulkommandos gelegt.

2.4. Inspektionen, die vom Generalstabschef angeordnet werden

Um sich ein Bild über den Bereitschaftsgrad der Truppen machen zu können, ordnet der Generalstabschef halbjährlich eine Detailinspektion bei verschiedenen WK-Einheiten an. Rekrutenschulen werden ebenfalls inspiziert. Das Oberkriegskommissariat ist in die Inspektionsgruppe des Kommissariatsdienstes integriert. Diese Gruppe hat als Hauptaufgabe, den Zustand der Räumlichkeiten, die der Produktion, der Zubereitung und der Lagerung von Lebensmitteln dienen, zu kontrollieren. Diese Inspektionen geben uns gleichzeitig Gelegenheit, OKK-Vereinbarungen für die Benützung von ausgebauten Gemeinde- und Privatunterkünften zu überprüfen. Zudem besteht für diese Überprüfungen seit mehreren Jahren eine enge Zusammenarbeit mit den kantonalen Lebensmittelinspektoren. Wir sind überzeugt, dass dank dieser Zusammenarbeit zwischen militärischen und zivilen Stellen der Ausbaustand der Truppenküchen weiter verbessert werden kann.

Wir möchten betonen, dass die Dienststelle Revision und Unterkunft weitgehend von den von der Truppe erhaltenen Informationen abhängig ist. Es ist uns leider nicht möglich, regelmässig sämtliche 850 Truppenunterkünfte, für die eine OKK-Vereinbarung besteht, zu kontrollieren.

Im Interesse aller Beteiligten muss unbedingt anlässlich der Erkundungen (und nicht erst am Schluss eines dreiwöchigen Wiederholungskurses), ein Rapport über ungenügende Räumlichkeiten und Einrichtungen erstellt werden (siehe Schema):



2.5. Überarbeitung der Reglemente und Vorschriften, Militärformulare

Der Sektion Rechnungswesen obliegt die Aufgabe auf Grund der durch die zuständigen Behörden getroffenen Entscheide und Massnahmen die gesetzlichen Grundlagen zu bearbeiten und anzupassen.

Es ist zu vermerken, dass sämtliche Änderungs- und Anpassungsanträge zum Verwaltungsreglement und zu den Ergänzungen zum Verwaltungsreglement von der Verwaltungsreglements-Kommission behandelt und genehmigt

werden müssen. Das Sekretariat dieser Kommission wird von unserer Dienststelle geführt.

Zudem sind wir verantwortlich für die Ausfertigung der Militärformulare für den Kommissariatsdienst.

2.6. Besuche bei den Hellgrünen Funktionären, die ihren Praktischen Dienst in einer Rekrutenschule absolvieren

In diesem nach unserer Auffassung wesentlichen Abschnitt für die Laufbahn aller Kader des Hellgrünen Dienstes, liegt uns viel daran, alle Rekrutenschulen zu besuchen. Bei unseren Besuchen in jeder Schule versuchen wir erste Kontakte mit allen Hellgrünen Funktionären zu knüpfen, die in dieser Schule Dienst leisten. Eines der Schwergewichte liegt darin, die richtige Umsetzung der in den Beförderungsdiensten erworbenen Grundlagen in die Praxis zu überwachen.

Wir wollen erreichen, dass die im Praktischen Dienst, das heisst, während einer Ausbildungsphase eingesetzten Rechnungsführer an Selbstvertrauen gewinnen, das Führen der militärischen Buchhaltung beherrschen lernen und ihren anderen zahlreichen und neuen Aufgaben zunehmend gerecht werden.

Für die jährlich etwa 100 Besuche stehen im Maximum 6 Mitarbeiter der Dienststelle Revision und Unterkunft zur Verfügung.

2.7. Ausbildung in den Schulen der Versorgungstruppen

Aufgrund ihrer Ausbildung, ihres fachtechnischen Wissens und ihres praktischen Könnens sind die Mitarbeiter unserer Dienststelle selbstredend dazu geeignet als fachtechnische Klassenlehrer in den Fourier- und Offiziersschulen der Versorgungstruppen eingesetzt zu werden.

Wir sind ferner verantwortlich für die Überarbeitung und das Nachführen der Ausbildungsunterlagen «Buchhaltung» der Offiziersschulen der Versorgungstruppen sowie der Musterbuchhaltung der Fourierschulen.

Seit dem 1. Januar 1995 werden die Kadermitarbeiter der Sektion Rechnungswesen für die Ausbildung im Bereich des Kommissariatsdienstes in den Technischen Lehrgängen Versorgung beigezogen.

2.8. Kreditbegehren

Die jährlich über tausend Kreditbegehren der Truppe werden ebenfalls durch unsere Mitarbeiter beurteilt und behandelt.

Wenn die Truppenrechnungsführer die Reglemente konsultieren, können sie beurteilen, ob ein Kreditbegehren tatsächlich notwendig oder sinnvoll ist; sie tragen damit dazu bei, dass nicht gerechtfertigte Anträge unterbleiben. Wir versuchen durch regelmässige Anpassung der rechtlichen Grundlagen, die Entscheidungsbefugnisse soweit wie möglich und verantwortbar an die Truppe zu übertragen, um den stetigen Anstieg von Kreditbegehren in Grenzen zu halten.

Zudem bitten wir die Rechnungsführer, vor dem Einreichen des Gesuchs eingehend abzuklären, welche Kosten ihr Begehren auslöst. Die Gewichtung des finanziellen Faktors wird in den nächsten Jahren noch an Bedeutung gewinnen, dies nicht zuletzt wegen der prekären Finanzlage des Bundes und im besonderen wegen der dem Eidgenössischen Militärdepartement auferlegten Sparmassnahmen.

Wir sind dankbar, wenn uns die Rechnungsführer die Kreditbegehren einreichen, bevor die Ausgaben getätigt sind. In begründeten

dringlichen Fällen kann die Bewilligung ohne weiteres per Telefon oder Telefax erteilt werden.

2.9. Vereinbarungen für Truppenunterkünfte

Unsere Dienststelle verwaltet die ca. 850 Vereinbarungen für Truppenunterkünfte. Es handelt sich vorwiegend um besonders ausgebauten Gemeinde- und Privatunterkünfte, für deren Benützung das Oberkriegskommissariat eine Vereinbarung abgeschlossen hat sowie um mehrere spezielle Vereinbarungen.

Wir befassen uns vor allem damit, neue Vereinbarungen abzuschliessen, wobei die Unterkünfte unbedingt den von uns gesetzten minimalen Anforderungen entsprechen müssen. Soweit es die zur Verfügung stehenden Kapazitäten an Mitarbeiter und Zeit zulassen, überprüfen wir die abgeschlossenen Vereinbarungen und schreiten in ausserordentlich schwerwiegenden Fällen auch mal zur Kündigung der Vereinbarung.

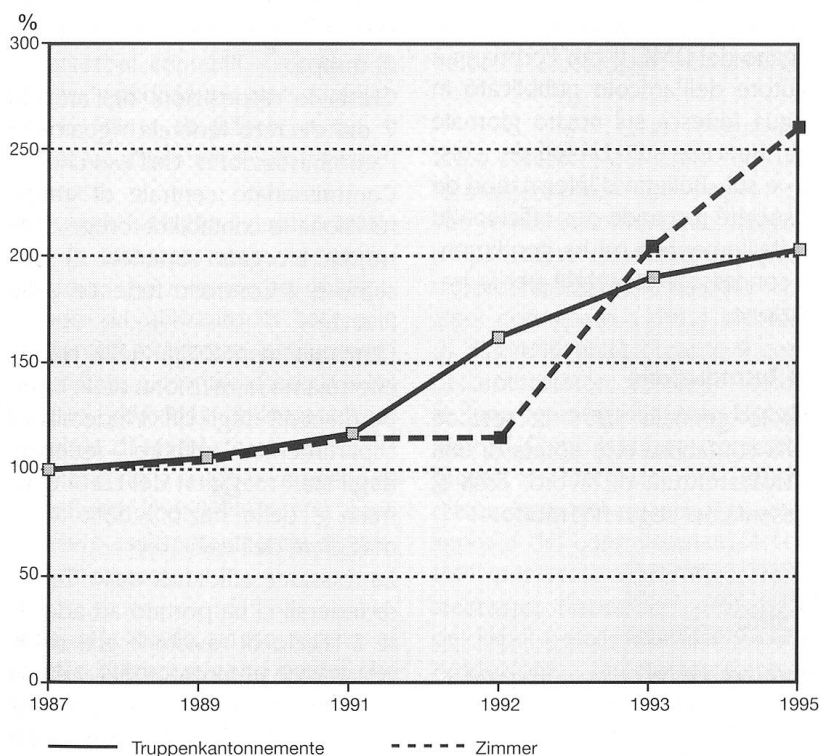
Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung sind wir gerne bereit, die Gemeindebehörden oder andere Unterkunftsgeber von der Planungsphase an, beim Bau einer Truppenunterkunft fachtechnisch zu unterstützen.

Bei jeder Anpassung der Unterkunftsentschädigungen sind wir in der Lage, unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung, die Vereinbarungen anschliessend auf die neuen Entschädigungsansätze abzustimmen und die neu ausgefertigten Vereinbarungen unseren Partnern zur Unterschrift zuzustellen.

Es freut uns besonders vermerken zu können, dass die Truppenunterkunfts- und die Zimmerentschädigungen in den letzten Jahren beträchtlich angehoben werden konnten. Im Detail sieht diese Entwicklung seit 1987 wie folgt aus:

Entwicklung der Truppenkantonnements- und Zimmerentschädigungen der Truppe seit 1987

1987 = 100%



2.10. Nachdienstliche Rechnungen

Jährlich werden uns einige tausend nachdienstliche Rechnungen zur Bezahlung zugestellt. Um dieser

ständig wachsenden Flut von nachdienstlichen Rechnungen Einhalt gebieten zu können, bitten wir die Truppenrechnungsführer, diesem Punkt ihre besondere Auf-

merksamkeit zu schenken. Sie tragen damit dazu bei, dass die Einreichung von Rechnungen an das Oberkriegskommissariat nach Dienstende auf ein Minimum beschränkt werden kann.

Wir sind überzeugt, dass dies bei einer sorgfältigen Arbeitsplanung ohne grossen zusätzlichen Aufwand möglich ist.

2.11. Besondere Aufgaben

Unter diesem Punkt ist zu erwähnen, dass unsere Dienststelle in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten ist, so zum Beispiel in der Verwaltungsreglements-Kommission.

3. Schlussbemerkungen

In Anbetracht der zahlreichen Aufgaben, die den Mitarbeitern der Dienststelle Revision und Unterkunft obliegen, müssen wir darauf achten, dass wir stets im Interesse unserer Kunden, das heisst der Truppe, arbeiten.

Wir haben die Chance in einer wechselvollen und gleichzeitig anforderungsreichen Zeit zu leben. Packen wir deshalb zusammen diese Herausforderung an! ■

In eigener Sache:

Die Versorgung – Lebensnerv in jeder Armee

–r. Aus Gründen der Aktualität musste der in der letzten Ausgabe angekündigte Artikel von Oberkriegskommissär Brigadier Even Gollut «Die Versorgung – Lebensnerv in jeder Armee» auf die nächste Nummer verschoben werden.

Das vertraute «Informations-Bulletin» des OKK wurde aus personellen Gründen vorübergehend eingestellt. «Die vielen Anfragen über den Verbleib des 'Info-Bulletin' haben gezeigt, dass das Bedürfnis an einer solchen Publikation vorhanden ist. In etwas abgeänderter Form und unter dem Namen «OKK-Kurier» ist das 'Info-Bulletin' hiermit wieder auferstanden und wird jährlich dreimal erscheinen», schreibt der neue Redaktor, Erich Birbaum. Über allfällige Neuheiten in dieser internen Mitteilung des OKKs werden die «Der Fourier»-Leser laufend orientiert.

«Il CCG si presenta»

1. Vita della sezione

Mi sono giunte ancora comunicazioni concernenti le promozioni di due camerati della nostra sezione. Si tratta dei ten **Blaser Anton** e **Canova Gianmaria**, promossi Iten col I.I.95. Anche a loro vadano gli auguri del comitato cantonale.

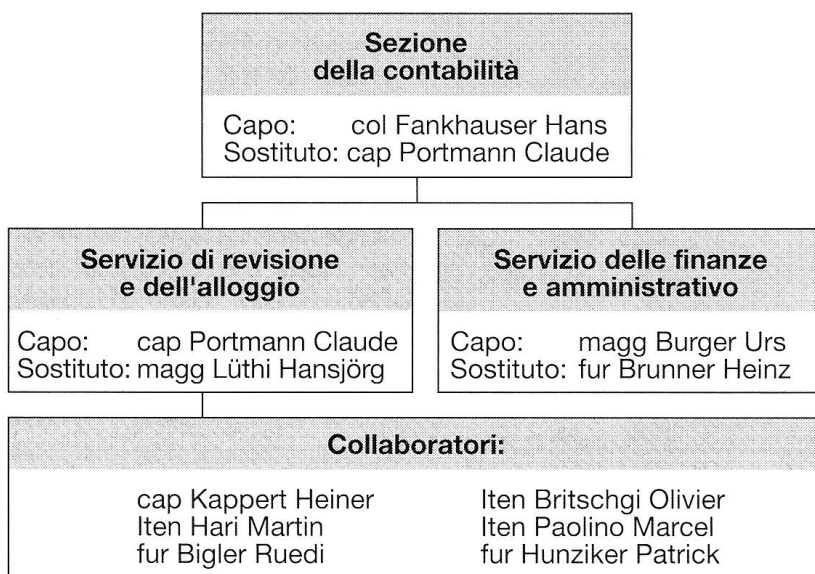
2. Argomenti generali

Il nome CCG ha suscitato in molti di noi sentimenti diversi durante e dopo i nostri servizi. Grazie al cap Claude Portmann, capo del servizio di revisione e dell'alloggio po-

tremo meglio conoscere questo organo del DMF. Il cap Portmann è l'autore dell'articolo pubblicato in lingua tedesca sul nostro giornale e in francese sul «Le fourrier suisse» e sul «Bulletin d'information de la société romande des officiers du ravitaillement» e mi ha gentilmente concesso il copyright per la traduzione.

2.1 Introduzione

Dal 10 gennaio 1994 la sezione della contabilità si è dotata di una nuova struttura di lavoro. Essa si presenta nel seguente modo:



2.2 Quali sono i compiti principali che incombono al servizio di revisione e dell'alloggio

2.2.1 Informare, assistere e consigliare

Informare regolarmente, assistere attivamente e consigliare efficacemente i nostri clienti (collaboratori esterni tempora nei) è il motto del nostro servizio.

E altresì importante creare un clima di fiducia fra la truppa e l'amministrazione affinché il lavoro

sia collaborativo e conseguentemente facilitato.

L'introduzione della riforma Esercito 95 e dunque del ritmo biennale dei corsi di ripetizione, pone in maggior misura l'importanza di questo clima di fiducia. I contabili di truppa potranno così assolvere i numerosi compiti a loro affidati.

Il nostro servizio tratta già attualmente diverse decine di migliaia di domande telefoniche all'anno.

2.2.2 Revisione delle contabilità della truppa

Come primo elemento dobbiamo sottolineare l'eccellente lavoro fornito dalla gran parte dei contabili di truppa.

Giusta le disposizioni dell'articolo 7 del decreto federale riguardanti l'amministrazione dell'esercito, il Commissariato centrale di guerra revisiona le contabilità fornite dalla truppa. L'organo superiore di revisione è il Controllo federale delle finanze.

Oltre alle contabilità della truppa effettuiamo la revisione delle casse permanenti degli Uffici federali del Dipartimento militare federale, degli stati maggiori dei corpi d'armata e delle frazioni dello stato maggiore dell'esercito.

La missione affidataci dalle Camere federali ci ha portato ad adattare il modo di revisione alla situazione, cioè in funzione del volume di lavoro e del personale disponibile. Durante il 1994 i nostri collaboratori hanno controllato circa 8'000 contabilità, in base a una nuova «filosofia» che è caratterizzata da quanto segue:

- per rispetto del lavoro svolto dai contabili della truppa, tutte le contabilità sono revisionate;
- le osservazioni di revisione di tipo formale non sono comunicate che in casi particolarmente gravi. L'accento principale è chiaramente posto sulla comprensione del sistema contabile militare e sull'interpretazione corretta delle basi legali che reggono l'amministrazione militare;
- la revisione delle contabilità della truppa è effettuata col metodo dei sondaggi, controllando alcuni punti specifici sui quali è stato posto l'accento all'inizio dell'anno.

Durante il 1994 l'accento è stato posto soprattutto sul controllo delle spese a carico del credito del materiale, secondo l'allegato

6 del RAC e delle spese per cui è stato necessario l'ottenimento di un'autorizzazione;

- solo le osservazioni di revisione debitamente giustificate saranno inviate ai contabili. Questa è la sola condizione per stabilire quel clima di fiducia a cui si faceva riferimento precedentemente;
- a condizione che il credito totale della sussistenza non sia sorpassato e che il consumo obbligatorio sia utilizzato in base alle quantità prescritte, abbiamo rinunciato a formulare osservazioni di revisione relative all'acquisto di viveri destinati all'ordinario della truppa. La gestione dell'ordinario della truppa deve essere assicurata in base al principio seguente:

«In quale modo posso nutrire al meglio la truppa con i mezzi che ho disposizione, sempre rispettando alcuni principi basilari.»

Un altro aspetto riguardante l'ordinario della truppa deve essere sottolineato: il tempo delle «falsificazioni» delle fatture è terminato. Ora è possibile per ognuno dichiarare apertamente i viveri destinati all'ordinario della truppa.

Se i contabili si attengono a questo principio, ci sarà possibile analizzare concretamente quali sono le esigenze della truppa e, se del caso, di adattare regolamenti e direttive in funzione di questi bisogni. Riassumendo noi vogliamo associare efficienza e flessibilità al nostro lavoro di revisione delle contabilità della truppa tenendo conto della nostra missione e delle nostre risorse di personale.

2.2.3 Revisioni su mandato del Controllo federale delle finanze

Da diversi anni, su mandato del Controllo federale delle finanze, effettuiamo le revisioni di tutti i

comandi delle piazze d'armi e delle scuole. Si tratta di più di 100 istanze che devono essere controllate. Una pianificazione su diversi anni ci permette la revisione di 15-20 comandi all'anno.

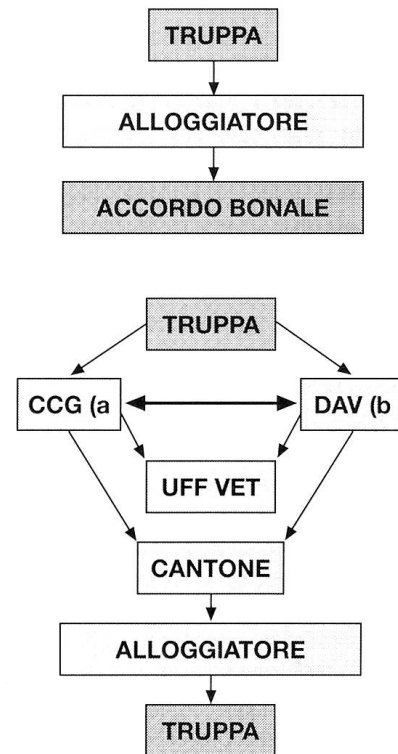
2.2.4 Ispezioni del capo dello stato maggiore generale

Per rendersi conto dello stato di preparazione delle sue truppe, il capo dello SMG effettua delle ispezioni dettagliate a ritmo biennale, di differenti unità durante il corso di ripetizione; unità di scuole reclute sono ugualmente ispezionate. Il Commissariato centrale di guerra è integrato nel gruppo d'ispezione per quanto riguarda il servizio del commissariato. I controlli principali concernono essenzialmente l'ispezione dello stato dei locali e delle installazioni per la produzione, la preparazione e l'immagazzinaggio delle derrate alimentari. In tal modo si verificano allo stesso tempo i contratti CCG. Da diversi anni lavoriamo in stretta collaborazione con gli ispettori cantonali delle derrate alimentari. Siamo persuasi che questa collaborazione fra civili e istanze militari per metterà di aumentare la qualità delle cucine messe a disposizione della truppa.

Insistiamo anche sul fatto che il servizio di revisione e dell'alloggio dipende in gran parte dalle informazioni fornite dalla truppa. Non ci è possibile procedere all'ispezione metodica delle 850 installazioni sotto contratto col nostro ufficio.

Vi rammentiamo inoltre che quando la truppa costata, già durante le ricognizioni (e non alla fine del corso di ripetizione di 3 settimane!) che lo stato delle installazioni non è con forme, essa deve procedere nel modo seguente:

INFORMAZIONE/RAPPORTO



(a: telefono: 031/324 43 13

(b: telefono: 031/324 34 66

2.2.5 Aggiornamento dei regolamenti e prescrizioni; formulari militari

La sezione della contabilità ha anche il compito di adattare le basi legali sulla base delle decisioni prese dalle istanze competenti.

È importante sapere che le proposte per le modifiche o gli adattamenti del RA e del RAC sono di competenza esclusiva della Commissione del Regolamento d'amministrazione, di cui il nostro servizio assicura il segretariato.

Inoltre la nostra sezione gestisce la totalità dei formulari della contabilità militare.

2.2.6 Visite ai funzionari della via verde durante il pratico nelle scuole reclute

Durante questo periodo di servizio, essenziale nella carriera di

qualsiasi quadro della via verde, è importante visitare tutte le scuole reclute della Svizzera.

Il nostro scopo, durante queste visite, è quello di creare i primi legami con i funzionari della via verde che prestano servizio in queste scuole. Lo sforzo principale è messo sulla sorveglianza dell'applicazione corretta delle basi teoriche acquisite durante le scuole di avanzamento.

L'obiettivo che perseguiamo è quello di far in modo che contabili, in fase d'istruzione, acquistino fiducia in loro stessi e padroneggino la contabilità militare, così come gli altri compiti attribuiti alla loro funzione.

Ogni anno 6 collaboratori del servizio di revisione e dell'alloggio procedono a più di 100 visite.

2.2.7 Istruzione nelle scuole della via verde

I collaboratori del nostro servizio sono destinati al ruolo di maestro di classe presso la scuola ufficiali delle truppe del sostegno e la scuola furieri.

Siamo inoltre responsabili dell'aggiornamento della documentazione d'istruzione «contabilità» della scuola ufficiali delle truppe del sostegno e della contabilità modello delle scuole furieri.

A partire dal 1° gennaio 1995, i quadri della sezione della contabilità assicureranno l'istruzione del servizio del commissariato nelle scuole tecniche.

2.2.8 Domande di crediti speciali

Tutte le domande di crediti speciali emananti dalla truppa sono trattate dai nostri collaboratori. Annualmente ci pervengono diverse migliaia di domande.

I contabili della truppa possono attivamente ridurre il numero delle domande, assicurandosi che esse siano assolutamente necessarie. I regolamenti forniscono le indica-

zioni necessarie. Un adattamento regolare delle basi legali permette di delegare al massimo le competenze alla truppa, in modo da ridurre il sempre maggior numero di domande di crediti.

Una condizione importante affinché la domanda sia presa in considerazione è quella di indicare esattamente il costo previsto. Nella situazione attuale di difficoltà finanziarie della Confederazione e delle misure di risparmio previste al DMF questa condizione di base diventa indispensabile.

Saremo grati ai contabili della truppa di inoltrare le domande di credito prima di far uso della prestazione. Nei casi eccezionali di massima urgenza l'autorizzazione può essere concessa per telefono o per fax. (NdT: I contabili richiederanno sempre l'invio dell'autorizzazione originale che figurerà come allegato alla pezza contabile.)

2.2.9 Convenzioni riguardanti l'alloggio della truppa

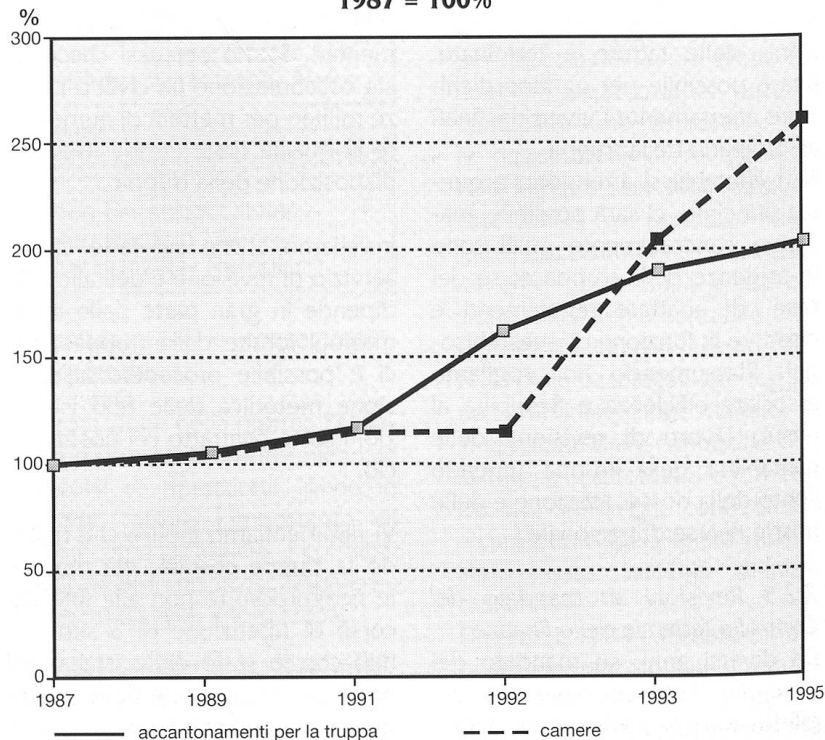
Le circa 850 convenzioni riguardanti l'alloggio della truppa sono gestite dal nostro servizio. Si tratta essenzialmente delle convenzioni dette «del CCG» e delle convenzioni speciali.

Ci occupiamo innanzitutto di concludere degli accordi rispondenti ad alcune esigenze basilari, di procedere al controllo delle convenzioni esistenti e, in casi particolarmente gravi, di rescindere i contratti esistenti.

L'esperienza acquisita durante gli anni ci permette di consigliare correttamente le amministrazioni comunali, qualora desiderassero costruire un accantonamento destinato alla truppa.

L'informatica ci permette di adattare le indennità per l'alloggio della truppa e simultaneamente di tutte le convenzioni esistenti. Queste nuove convenzioni saran-

Evoluzione delle indennità d'accantonamento per la truppa e delle camere
1987 = 100%



no poi inviate a tutte le parti per il rinnovo.

Ci fa particolarmente piacere segnalare che le indennità per l'alloggio della truppa e per le camere sono aumentate in misura notevole nel corso degli ultimi anni. Il grafico ci mostra in dettaglio l'evoluzione dal 1987.

2.2.10 Fatture dopo il servizio

Negli ultimi anni le fatture pervenuteci dopo il servizio sono sfortunatamente aumentate in maniera notevole. A questo riguardo, preghiamo i contabili della truppa di portare una particolare attenzione al controllo delle fatture affinché poche di esse ci debbano essere trasmesse dopo il servizio.

Una pianificazione del lavoro corretta permette, senza un aumento considerevole del volume di lavoro, di evitare questi fatti.

2.2.11 Compiti speciali

Ci importa di far notare che il nostro servizio è rappresentato in

diverse commissioni o gruppi di lavoro quali per esempio:

– la Commissione del Regolamento d'amministrazione.

2.3 Conclusione

Considerati i numerosi compiti affidati ai collaboratori del servizio di revisione e dell'alloggio, dobbiamo far sì che il nostro lavoro si svolga nell'interesse dei nostri clienti, cioè della truppa.

Abbiamo la fortuna di vivere in un periodo movimentato ma interessante. Lavoriamo assieme e raccogliamo queste sfide che ci attendono.

NdT: Colgo l'occasione per ringraziare il capitano Portmann per la sua immediata disponibilità alla pubblicazione dell'articolo anche in lingua italiana. Da parte del comitato cantonale si spera che questa prima e proficua collaborazione continui anche in futuro. L'ASF Ticino

sarà sempre disposta a trasmettere via la pagina sezionale altre interessanti informazioni provenienti dal CCG e sempre in collaborazione con la redazione del «Der Furier».

3. Novità tecniche e Foursoft News

Sabato 4 febbraio si è svolta a Basilea una seduta per il test definitivo del Foursoft in italiano. Erano naturalmente presenti il gruppo del progetto Foursoft, l'amico cap Ercole Levi con il sottoscritto. La versione italiana sembra ben strutturata, ma solo con l'utilizzazione durante un CR si potranno evidenziare i problemi eventuali. Se del caso non esitate a telefonare al cap Levi, il quale sarà in grado di far apportare le modifiche necessari e di aiutarvi a risolvere il problema.

cap P. Bernasconi

Wettkampftag 1995 in Stans



Die vier Ausstellungshäuser des Nidwaldner Museums

Höfli

Museum für Geschichte
Alter Postplatz 3, Stans

1. April bis 31. Oktober:
Dienstag bis Samstag: 14 - 17 Uhr
Sonntag: 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr
Montag geschlossen

Winkelriedhaus

Museum für Kultur und Brauchtum
Engelbergstrasse, Stans/Oberdorf

1. April bis 31. Oktober:
Dienstag bis Samstag: 14 - 17 Uhr

Sonntag: 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr
Montag geschlossen

Festung Fürigen

Museum für Wehrgeschichte
Kehrsitenstrasse, Stansstad
Temperatur in Festung um 12 °C

1. April bis 31. Oktober:
Samstag und Sonntag: 11 - 17 Uhr
Montag bis Freitag geschlossen

Salzmagazin

Museum für Kunst
Stansstadterstrasse 23, Stans

Die Öffnungszeiten werden mit den Wechselausstellungen bekanntgegeben.

Telefonische Auskünfte zu Öffnungszeiten: 041 63 75 22
Ausserordentliche Öffnungszeiten und Führungen: 041 61 95 25

Aus «Schweizer Soldat 4/95»

Die Hauptsponsoren:

Basler
fair + dynamisch

Emmi